

Laß tief in dir mich lesen

Text by *August von Platen-Hallermünde* (1796-1835)

Set by (*Karl*) *Friedrich Curschmann* (1805-1841), op. 9, #4; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856),

Ihre Stimme ['ʔi:.rə 'ʔɪ.mə] (Her voice), op. 96, #3

Lass tief in dir mich lesen,
[las ti:f ʔɪn di:ɣ miç 'le:.zən]
Let deeply in you me read,
(*Let me read deeply within you.*)

Verhehl' auch dies mir nicht,
[fɛɣ.'he:l ʔa:ox di:s mi:ɣ niçt]
conceal also this from-me not,
(*do not conceal from me*)

Was für ein Zauberwesen
Aus deiner Stimme spricht!

So viele Worte dringen
Ans Ohr uns ohne Plan,
Und während sie verklingen,
Ist alles abgetan!

Doch drängt auch nur von ferne
Dein Ton zu mir sich her,
Behorch' (Belausch') ich ihn so gerne,
Vergess' ich ihn so schwer.

Ich bebe dann, entglimme
Von allzurascher Glut:
Mein Herz und deine Stimme
Verstehn sich gar zu gut!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

